

Schriften aus der Welt der Türkvölker

Institut für Turkologie

Programm	Uhrzeit	Präsentationen (Raum 2.2063)
	17.00–17.45	Alphabete und Schriftsysteme der Türkvölker seit dem Anfang ihrer Schriftlichkeit: Die Besucher/innen erhalten einen kurzen, illustrierten Überblick über die verschiedenen Alphabete und Schriftsysteme, die die historischen und modernen Türkvölker seit Beginn ihrer Schriftlichkeit verwendet haben.
	18.00–18.45	Runentürkisch für Anfänger: Es wird in die früheste Schrift der Türken eingeführt. Schrift und Zeugnisse des Runentürkischen werden vorgestellt. Den Besucher/innen wird an Beispielen das System der Runen demonstriert.
	19.00–20.00	Workshop (Raum 2.2063)
		Osmanische Kalligraphie: Ein Kalligraph demonstriert die hohe Kunst der osmanischen Schreibkultur. Besucher/innen können sich ihren Namen in künstlerischer Ausführung schreiben lassen.
	19.00–21.30	Ausstellung (Raum 2.2058)
		Vielfalt der türkischen Schriftgeschichte: In einer Galerie können die Besucher/innen diese Vielfalt betrachten. Studierende der Turkologie beantworten als Experten Fragen.
	21.45–22.00	Wettbewerb (Raum 2.2063, jeweils 15 Min.)
		Quiz: Haben Sie aufgepasst? Souvenire aus der türkischen Welt finden ihren neuen Besitzer in einem kleinen Quiz.
	Ort:	Fabeckstraße 23/25, 14195 Berlin (Holzlaube)
	Zeit:	17.00–22.00 Uhr
	Infos:	www.geschkult.fu-berlin.de/e/turkologie/



7C



Codex Cumanicus

Vom 8. Jahrhundert bis in die Gegenwart bedienen sich die Türkvölker von der Mongolei bis Europa einer Vielfalt von Schriftsystemen, die uns Hinweise über Geschichte, Kultur und Religion der Türkvölker geben. Welche Schriften verwendet wurden, bestimmte die Religion, oftmals auch politische Beziehungen.

Einen Überblick können sich die Gäste in Vorträgen und einer Ausstellung verschaffen. Die aufmerksamen von ihnen werden mit einem Kalligraphie-Workshop und einem Gewinnspiel belohnt.



Tonyukuk Inschrift